

# Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.

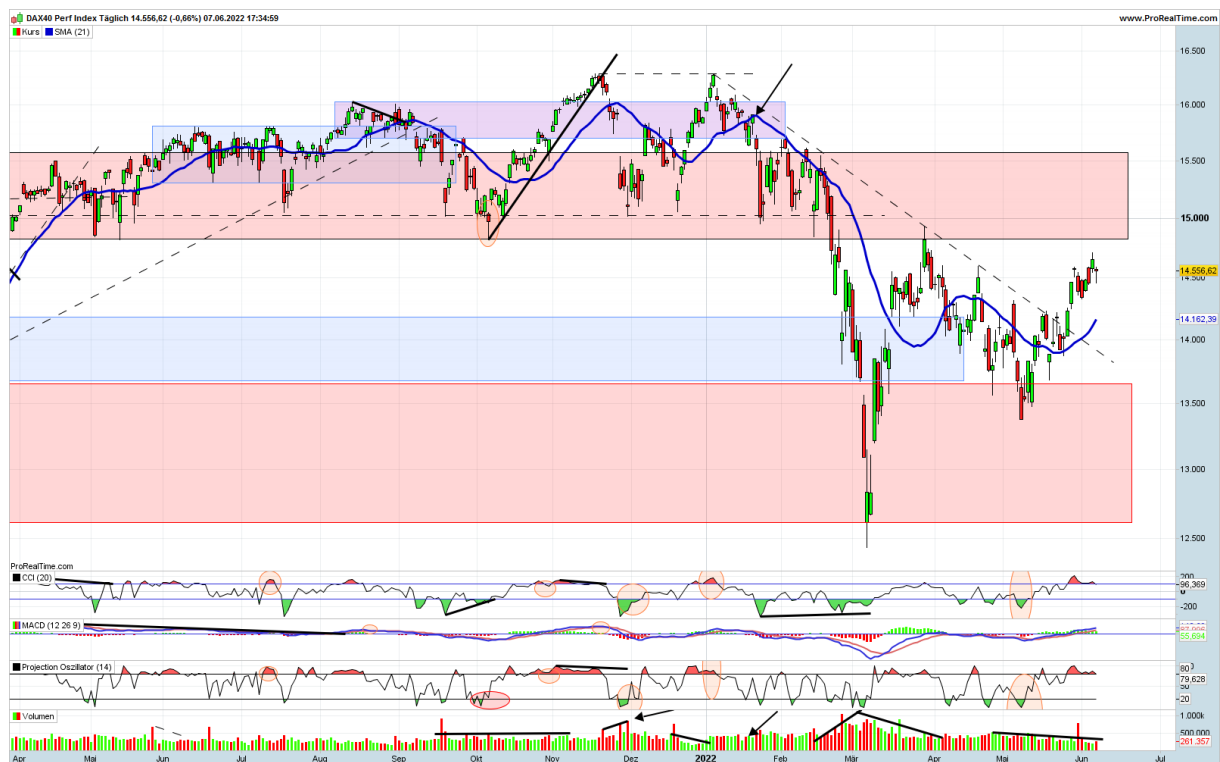


Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

## Analysen update

### DAX – Kein Hammer aber eine Stimmungswende

#### DAX update



Wenn eine Stimmungswende innerhalb eines Tages auftritt, so ist dies noch nicht automatisch ein Shooting-Star oder ein Hammer. Es muss immer ein Trend vorgelagert sein, damit diese Formationen als solche bezeichnet werden können. Auch im gestrigen Handel hat der DAX eine solche intraday-Stimmungswende vollzogen. Da zuvor kein Abwärtstrend erfolgte, kann hier nicht von einem Hammer gesprochen werden. Allerdings darf diese Formation auch nicht als Hanging-Man bezeichnet werden, da sie sich nicht auf dem Top befindet. Somit lautet die Aussage lediglich so, dass die Tagestiefstwerte nicht gehalten wurden und der Markt sich im Handelsverlauf erholen konnte. Die Indikatoren bewegen sich noch immer im überkauften Bereich. Der aktuell steile Aufwärtstrend kann zwar noch bis knapp unter die alte Unterstützungszone führen, dürfte hier aber kaum im ersten Anlauf hinein laufen können.

# S&P500 – kämpft mit dem kurzfristigen steilen Trend

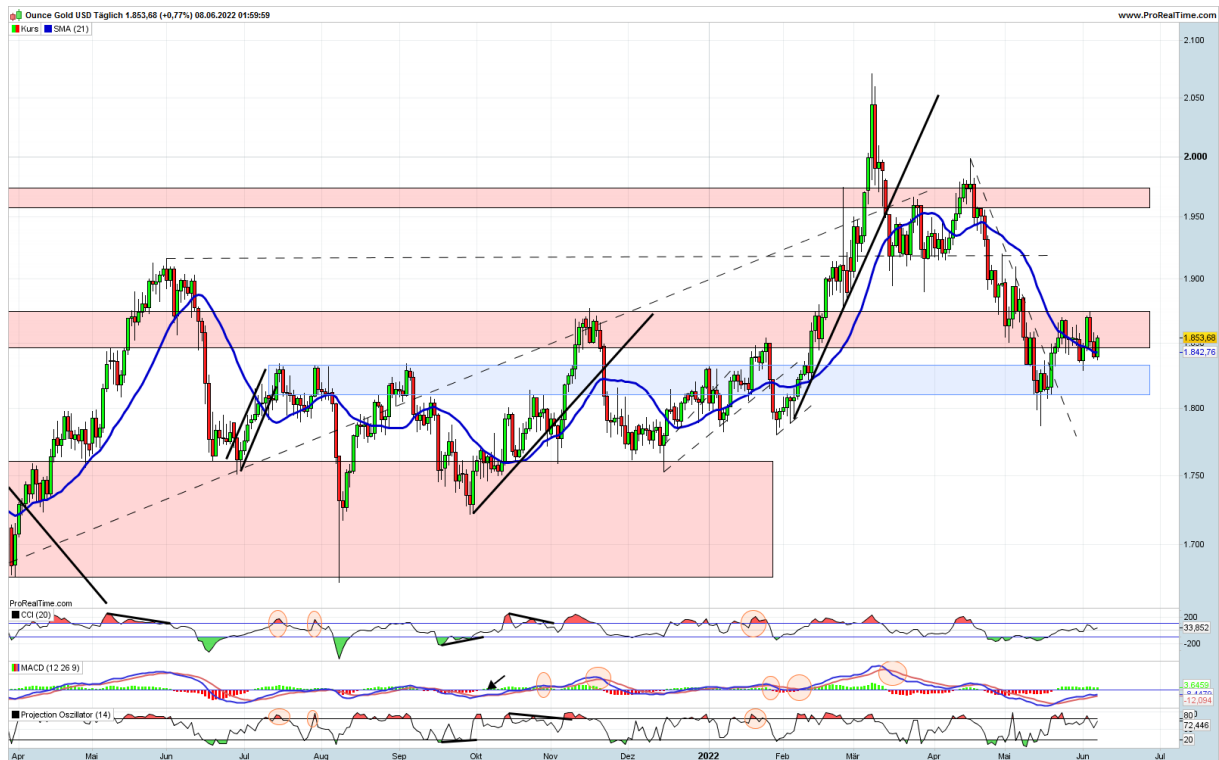
## S&P500 update



Der übergeordnete, seit Jahresbeginn bestehende, Abwärtstrend steht derzeit noch nicht zur Debatte. Die weiter rückläufigen Umsätze sind ein Zeichen dafür, dass die Marktteilnehmer noch nicht die Kraft aufbringen, einen nachhaltigen Aufwärtstrend zu generieren. Auch die widersprüchlichen Indikatoren geben kaum Grund zur Hoffnung, dass sich kurzfristig ein neuer Aufwärtstrend etabliert. Ein Bruch des sehr kurzfristigen Trends konnte gestern gerade noch verhindert werden. Ob dies auch bis zum Wochenschluss so bleibt, ist abzuwarten.

# Gold – ist zwischen zwei Zonen gefangen

## Gold update



Gold tritt technisch betrachtet derzeit auf der Stelle. Dies ist seit einigen Tagen deutlich zu beobachten. Entsprechend bewegen sich die Indikatoren im neutralen Bereich und geben keine Hinweise auf die weitere Entwicklung. Lediglich der MACD-Indikator steht kurz vor einem Verkaufssignal und könnte damit wieder etwas Druck ausüben. Der Bereich, in dem sich Gold derzeit befindet, sollte auch in den kommenden Wochen die Orientierungsmarke darstellen.

---

Quelle Charts: ProRealTime.com

## **Impressum**

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

[www.christophgeyer.de](http://www.christophgeyer.de)

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

## **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.